

Ypsomed plant weitere Expansion in Schwerin



Schwerin. Der weltweit führende unabhängige Entwickler und Hersteller von Injektionssystemen Ypsomed hat seine neue Produktionshalle in Schwerin in Betrieb genommen. Mit dem Ausbau erhöht das Unternehmen seine Produktionskapazitäten, um der weltweit wachsenden Nachfrage nach hochwertigen Medizintechnikprodukten gerecht zu werden. Simon Michel, CEO von Ypsomed, kündigt zudem einen weiteren Ausbau des Werkes in den kommenden Jahren an.

Mit 30 hochmodernen Kunststoffspritzgussmaschinen und drei Montagelinien kann Ypsomed künftig über 100 Millionen zusätzliche Autoinjektoren pro Jahr in Schwerin herstellen. Mit der neu eröffneten Produktionshalle schafft Ypsomed in Schwerin zunächst 85 zusätzliche Arbeitsplätze und neue Ausbildungsplätze. In den kommenden Jahren wird Ypsomed als Arbeitgeberin weiter deutlich wachsen: Im Rahmen der ersten Bauetappe des Werks Schwerin II werden rund 350 neue Arbeitsplätze und 20 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen. Mit der zweiten Bauetappe werden weitere rund 300 Arbeitsplätze und 15 zusätzliche Ausbildungsplätze entstehen.